



## **Stellungnahme der FREIEN WÄHLER Bayern zum Positionspapier "Inklusives Bildungssystem in Bayern umsetzen" der LAG Bayern Gemeinsam leben - Gemeinsam Lernen e.V.**

In einem inklusiven Schulsystem müssen alle Schüler, ob mit oder ohne Behinderung, die individuell passende Unterstützung erhalten, die sie zur optimalen Entwicklung ihrer Potenziale benötigen. Hierzu notwendig ist aus Sicht der FREIEN WÄHLER eine ausreichende Personalausstattung durch zusätzliche Stellen für Förderlehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal an den Schulen, sodass auch Zweitlehrkräfte im Unterricht eingesetzt werden können, sowie den Ausbau des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes, um eine professionelle und kontinuierliche Beratung und Begleitung von Klassen und einzelnen Kindern mit Förderbedarf zu ermöglichen. Gleichzeitig steht für uns fest, dass schulische Inklusion nicht nur von Sonderpädagogen geleistet werden kann, sondern alle Lehrkräfte betrifft und daher zu einem zentralen Thema aller Lehramtsausbildungsgänge werden muss. Zudem setzen wir uns seit Längerem für Pools an multiprofessionellen Fachkräften, darunter beispielsweise Sozialpädagogen, Heilpädagogen, Psychologen oder Sprachtherapeuten, auf Landkreisebene ein, die von Schulen im Bedarfsfall abgerufen werden können. Neben der Sicherstellung ausreichender Personalkapazitäten ist aber auch ein grundlegendes Umdenken an unseren Schulen notwendig. So erfordert die zunehmende Heterogenität mehr Eigenverantwortung für die Schulen, mehr Entscheidungsfreiheit hinsichtlich passgenauer Lern- und Unterrichtsformen sowie die Entwicklung langfristiger, den Lern- und Entwicklungsweg begleitender Prüfungsformen. Nur unter diesen Voraussetzungen wird es möglich werden, die Vielfalt und Heterogenität der Schüler sowie deren unterschiedliche Förderbedarfe durch passgenaue Unterrichts- und Lernangebote zu begleiten. Gleichzeitig ist es uns wichtig, unnötige bürokratische Hürden schnellstmöglich abzubauen. So gilt es, endlich eine schnelle und unbürokratische Zuweisung von Inklusionskindern an Regelschulen zu ermöglichen und das Antragsverfahren für Schulbegleitungen deutlich zu vereinfachen.